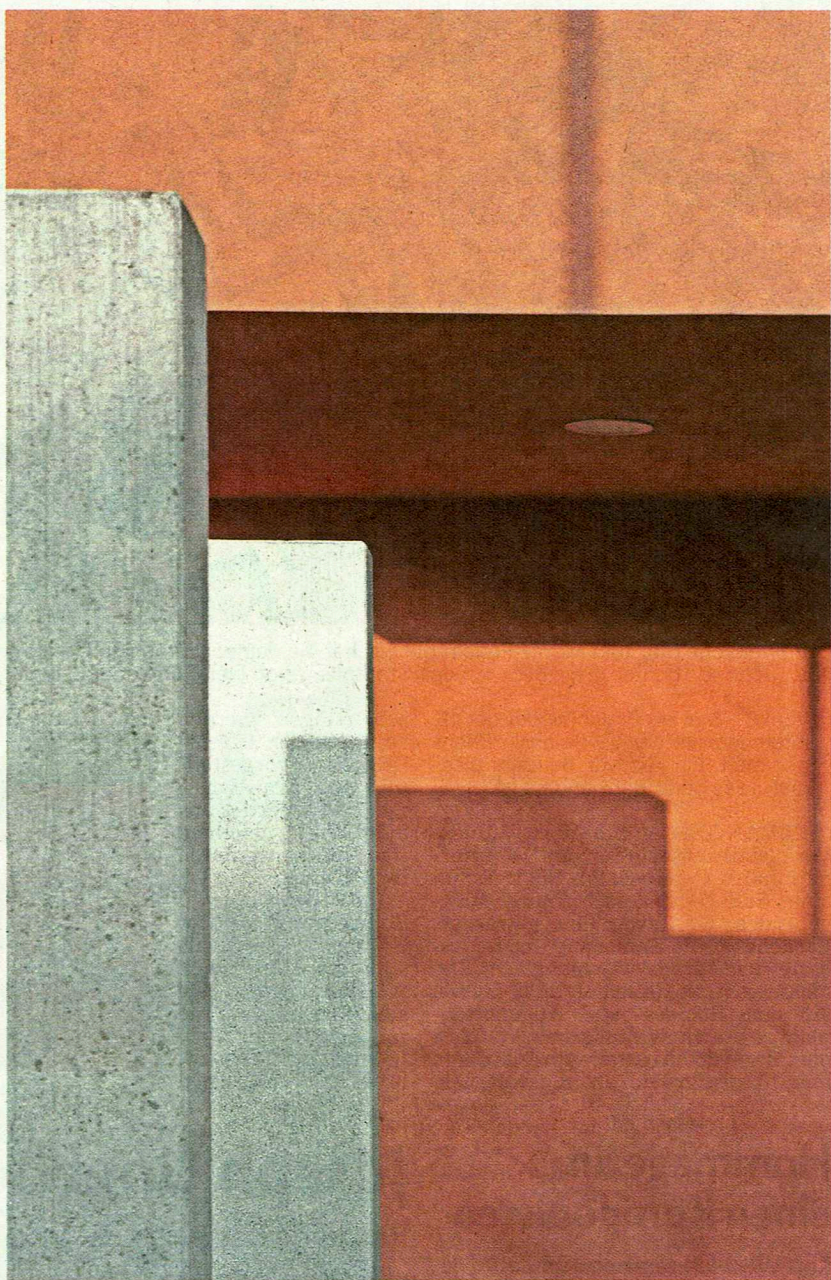


„Sehsucht“ Architektur

Wolfram Reuters Fotos in der Galerie Treppenhaus



Ungewöhnliche Perspektiven und Bildausschnitte: Fotograf Wolfram Reuter folgt bei der Motivsuche einem impressionistischen Ansatz.

Noch bis 14. Juni ist die Ausstellung „Sehsucht Architektur“ mit Fotografien von Wolfram Reuter in der Galerie Treppenhaus, Henkestraße 91 (geöffnet montags bis freitags von 9 bis 20 Uhr), zu sehen.

ERLANGEN – Wolfram Reuter sieht seinen fotografischen Schwerpunkt weniger im dokumentierenden Abbilden von Bauwerken. Sein Bestreben ist es, genau das in Bilder hineinzutransportieren, was er ganz persönlich beim Betrachten der Architektur sieht und als wesentlich empfindet, er folgt also einem impressionistischen

Ansatz. Die dabei entstehenden Fotografien sind nicht nur die Ergebnisse oft ungewöhnlicher Perspektiven und Bildausschnitte, sondern auch behutsamer Bildbearbeitung – immer an dem orientiert, was auch in der klassischen Dunkelkammer praktiziert werden kann. Die Bandbreite der gezeigten 48 Bilder reicht von der realitätsnahen bis hin zur stark abstrahierenden Fotografie, von der isolierten Betrachtung von Bauwerken oder deren Details bis zur gesehenen Beziehung des Menschen zu seiner für ihn gebauten Umgebung – mal in Farbe, mal in Schwarzweiß. *en*